Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1847

43 (22.10.1847) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 43.

Bekanntmachungen.

[2] Lahr. (Zwangsversteigerung.) Zufolge Verfügung Großh. Oberamts Lahr vom 12. August 1847 Nro. 27160 werden dem Baptist Gisler, Bürger und Landwirth in Oberschopfheim, seine sämmtlichen Liegenschaften im Zwangswege öffentlich versteigert.

Tagfahrt hierzu ist anberaumt auf

Mittwoch den 10. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dem Adlerwirthshause in Oberschopfheim, und wird bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1. Eine einstöckigte, von Holz erbaute Behausung mit Scheuer und Stallung nebst Trotte und Schopf, mitten im Ort Oberschopfheim. — Hierbei liegen 31 Ruthen Garten	1180 fl.
2. 24 Ruthen Acker im Bollenthal, neben F. Spitznagel's Wittwe	50 fl.
3. 34 Ruthen Acker im Oberlangenburg, neben Anton Walter und dem Weg	75 fl.
4. 1 Sester 14 Ruthen Geländ im Schiedle, neben Anton Walter und dem Lohmetweg	200 fl.
5. 1 Sester 22 Ruthen Acker in den Haseltern, neben Blonde Schmider und Johann Gisler . .	30 fl.
6. 1 Sester 12 Ruthen Acker in der Waldschleie, neben Anton Walter und Johann Spitznagel . .	130 fl.
7. 1 Sester 34 Ruthen Acker im Steckengrund, neben Andreas Jörger und J. Ad. Schmider . .	200 fl.
8. 1 Sester 9 Ruthen Reben im Hohstein, neben Benedikt Beiser und Anton Jörger	300 fl.
9. 56 Ruthen Acker in der Ebend, neben Math. Spitzmüller und Johann Walter	200 fl.
10. 36 Ruthen Acker in der Kohlersmatt, neben Andreas Blank und Anton Kohler	140 fl.
11. 2 Sester 64 Ruthen Wiesen in den Haseltern, neben dem Wald	400 fl.
12. 64 Ruthen Acker vor dem Aubrig, neben Leod. Spitznagel und Math. Spitzmüller	160 fl.
13. 24 Ruthen Acker im Bollenthal, neben Anton Lögler und sich selbst	50 fl.
14. 54 Ruthen Acker in der Hälter, neben Theodor Lögler und Andreas Jeckle	100 fl.
Zusammen:	3235 fl.

Hierzu ladet man die Steigliebhaber ein.

Lahr, den 23. September 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Blater. vdt. L. Rößler, Notar.

Haslach. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Markarius Kinast, Bürger und Schuster dahier, wird in Folge richterlicher Verfügungen vom 16. Juli und 7. September 1847 Nro. 10970 und 14129 sein in der Vorstadt gelegenes einstöckiges Wohnhaus, einers. an das Allmendgäßchen, anderseits an Anton Jungmaier, vornen an den Allmendweg und hinten an den Stadtbach stoßend,

Donnerstags den 11. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in der Stadtwirthschaft im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Haslach, den 29. September 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Fackler.

[3] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Schuster Wendelin Krämer werden in Folge richterlicher Verfügung vom 8. Juni d. J. Nro. 9286 die unten verzeichneten Liegenschaften

Donnerstags den 4. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer im Wege der Vollstreckung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Wohnungen im Keller- und Wohnstock unten im Dorfe, einers. der Feldweg, anders. selbst, vornen Wendelin Heizmann, hinten Jakob Buchholz.

2.

10 Ruthen Garten und Hofraum beim Hause, einerseits der Weg, anderseits Wendelin Brucker.

Steinach, den 18. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschrbr.

[3] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem ledigen und großjährigen Joseph Reinbold in Schnellingen werden in Folge richterlicher Verfügung vom 6. Juli d. J. Nro. 11183 die unten verzeichneten Liegenschaften

Mittwochs den 3. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier im Zwangswege versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

Die Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses oben im Dorf in der Grafts, einers. Joseph Gihr mit seiner Hälfte, anders. Georg Bruder.

2.

10 Ruthen Garten und Hofraum beim Hause, einerseits Joseph Gihr, anderseits Georg Bruder.

Steinach, den 18. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschrbr.

[3] Steinach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem hiesigen Bürger und Taglöhner Landolin Heizmann werden in Folge richterlicher Verfügung vom 16. Mai d. J. Nro. 7826 die unten verzeichneten Liegenschaften

Mittwochs den 3. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1.

5 Sester Reutberg-Neubruch (jetzt Reben) im Silberberg, einers. Karl Obert, anders. Michael Kohmann.

2.

4 Sester Reutberg im Sommerberg (der untere Theil ob der Matte), einers. Xaver Dold, anders. Baptist Jegle.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.

6 Sester dito allda (der mittlere Theil), einers. Xaver Dold, anders. Michael Kohmann.

4.

4 Sester Reutberg im Sommerberg in der obern Länge (der hintere Theil), einerseits Augustin Ketterer, anderseits Xaver Dold.

5.

4 Sester dito allda (der vordere Theil), einerseits Augustin Ketterer, anderseits Xaver Dold.

Steinach, den 18. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Kornmeyer. vdt. Prinzbach, Rathschrbr.

Griesheim. (Ackerversteigerung.) Nach erfolgter hoher obervormundschaftlicher Genehmigung vom 23. Sept. d. J. Nro. 31965 läßt der minderjährige Karl Konstanzer von hier

¼ Zeuch Acker am Holderstock, Offenburger Banns, einers. Friedrich Wacker von Bohlsbach, anders. Simon Kempf von Bühl,

am Montag den 25. October d. J., Nachmittags 1 Uhr, im hiesigen Rathhause öffentlich versteigern.

Griesheim, den 5. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Broß.

Windschläg. (Hausversteigerung.) Da bei der am 5. d. M. in Folge richterlicher Verfügung Großh. Wohllöblichen Oberamts Offenburg vom 4. Juli d. J. Nro. 22185 im Vollstreckungswege abgehaltenen Versteigerung des dem Zimmermann Bernhard Eggs von hier gehörigen Wohnhauses sammt Zugehörde, unten im Dorf, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde; so wird eine zweite Versteigerung auf Montag den 25. d. M., Morgens 8 Uhr, im Rathszimmer dahier anberaumt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot sogleich erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Windschläg, den 12. Oct. 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser

Weiß.

[3] Hofweier, Oberamts Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) In Sachen des Leopold Kahn und der Bernhard Stein's Wittwe von Diersburg gegen Mathäus Kail von Hofweier, wegen Forderung, werden zufolge oberamtlicher Verfügung vom 1. Juni d. J., No. 20443, dem Beklagten nachbeschriebene Liegenschaften am

Montag den 25. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Lindenwirthshause im Vollstreckungswege zu Eigenthum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Der Versteigerung werden ausgesetzt:

1.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung, nebst 33 Ruthen Obst- und Grasgarten an der Kirchgasse, einers. Markus Schilly, anders. Anton Bayer.

2.

1 Sester 25 Ruthen Acker im Kirchthal, einers. Georg Stützle, anders. Augustin Horn's Wittwe.

3.

75 Ruthen Acker im Stollengrund, einerseits Schuldner selbst, anders. Joseph Gaß.

4.

1 Sester Feld in der Kirchgasse, einers. und anders. Rain.

5.

1 Haufen Reben im Ried, einers. Agatha Oehler, anders. Sebast. Baumann.

6.

¾ Sester Acker im untern Schwatterloch, einers. Valentin Kempf, anders. Joseph Gaß.

7.

2 Sester Acker im obern Schwatterloch, einers. Melchior Herzog, anders. Johann Bauert.

8.

⅓ Haufen Reben im Waldacker, einerseits Margaretha Walk, anders. Klemens Schmly.

9.

⅓ Haufen Reben auf dem Hedlersberg, einers. Friedrich Rottenecker, anders. Joseph Littenecker.

10.

75 Ruthen Acker im Stollengrund, einerseits Schuldner selbst, anders. Alex. Friedrich.

Hofweier, den 30. September 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Isenmann. vdt. Göppert.

[2] Durbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Zufolge richterlicher Verfügung Großh. Oberamts Offenburg vom 4. d. M. No. 33914 werden dem Schuhmachermeister Konrad Nefz von hier seine sämmtlichen Liegenschaften im Gantwege am

Donnerstag den 4. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier öffentlich versteigert werden, wobei man bemerkt, daß, wenn der Schätzungspreis erzielt wird, auch sogleich der Zuschlag erfolgt.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und zwei Schweinställen im Thale Durbach, neben der Thalstraße und dem Bach. Anschlag . . . . . 1200 fl.

2.

1½ Viertel Halden in der Schlüpfe, neben Accisor Nassall und Dominik Rieter. Anschlag . 250 fl.

3.

6 Haufen Reben im Himmelhaus, neben Nepomuk Schirmeier u. mehreren Anstößern. Anschl. 300 fl.

— :· 1750 fl.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber höflich eingeladen.

Durbach, am 12. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Plank. vdt. Danner, Rathsschr.

[2] Oppenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Oberkirch vom 5. Juli d. J. Nro. 15813 und weiter erhaltenen Auftrags vom 20. August Nro. 19383 werden in Sachen mehrerer Gläubiger dem Färber Andreas Müller dahier nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstags den 26. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier im Vollstreckungswege an den Meistbietenden öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag ertheilt, sobald der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

1.

Eine zweistöckige Behausung, dahier in der Stadt gelegen, einers. Bürgermeisteramts-Verweser André, anders. Ochsenwirth Joseph Treyer, hinten die Waldgasse, vornen die Hauptstraße.

2.

Ungefähr ein Morgen Ackerfeld, im Birket gelegen, einers. das Pfarrgut, anders. und unten Lorenz Huber, oben der Fahrweg.

Oppenau, den 12. October 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser

André. vdt. Hüger.

[2] Oppenau. (Hausversteigerung.) Da zu der auf den 9. Juni d. J. anberaumten zweiten Liegenschaftsversteigerung des Schreinermeisters Franz Faißt dahier keine Steigerer erschienen sind, so wird auf weitere Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Oberkirch vom 11. v. M. Nro. 21861 zur dritten und letzten Steigerung geschritten und Tagfahrt auf

Montag den 25. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, auf der Rathskanzlei dahier festgesetzt, mit dem Beifügen, daß der endgültige Zuschlag um das

höchste und letzte Gebot erfolgt, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Die zu versteigernde Liegenschaft ist:

Eine halbe Behausung, dahier auf dem Rathplatz gelegen, einers. Anton Faißt, anderseits und unten der Weg, hinten Joseph Faißt alt.

Oppenau, den 12. October 1847.

Bürgermeisteramts-Verweser
André. vdt. Hüger.

[3] Durbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 29. Juli d. J. No. 26320 wird dem Baptist Bader, Webermeister von hier, nachbenannte Liegenschaft im Vollstreckungswege am

Montag den 25. October d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert werden, und zwar:

Eine zweistöckige Behausung mit Weberwerkstätte im Thale dahier, einerseits Franz Anton Benetz, anderseits Joseph Eckenwalter, vornen die Dorfstraße.

Durbach, am 5. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Plank. vdt. Danner.

[2] Rheinbischofsheim. (Liegenschafts-Versteigerung.) In der Gantsache der Handelsfrau Dörr-Huß dahier werden in Folge richterlicher Verfügung vom 12. Juli d. J., No. 9209, nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 28. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im cridar'schen Hause selbst einer dritten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Magazin, dahier neben der Straße und Martin Schumacher, hinten der Schloßplatz, — taxirt zu 5800 fl.

2.

1½ Sester Garten, dahier neben Kaufmann Lindauer und dem Diaconatsgarten, — taxirt zu 750 fl.

— :- 6550 fl.

Die Bedingungen, welche gegenwärtiger Versteigerung unterbreitet werden, können jeder Zeit beim Massepfleger, Handelsmann Jakob Dörr dahier, eingesehen werden.

Rheinbischofsheim, den 7. October 1847.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
v. Ehren. vdt. Artopöus, Notar.

Achern. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 10. August d. J., No. 17342, werden dem Joseph Knapps, Bürger und Rothgerber von hier,

Dienstags den 2. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zur Krone (Post) dahier folgende Liegenschaften versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1.

2 Viertel 2 Ruthen Acker im Hinterbann, neben Johann Lott und Bürgermeister Peter.

2.

1 Viertel 20 Ruthen Acker im Brachfeld, neben Anton Villinger und Ludwig Stöckle's Erben.

3.

3 Viertel 33 Ruthen Acker im Neufeld, neben Joseph Himmel.

4.

1 Morgen 20 Ruthen Acker allda, einers. selbst, anders. Adlerwirth Geck.

5.

1 Viertel 20 Ruthen Matten auf den Mittelmatten, neben Friedrich Peter und Xaver Ketterer.

6.

¼ Tauen Matten auf den Mittelmatten, neben Georg Reichle.

Achern, den 12. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
A. A.:
Weber, Rathschr.

[2] Ortenberg. (Weinversteigerung.) Am 12. Novbr. d. J., Morgens 9 Uhr, werden auf dem Rathszimmer dahier

22 Ohm 1834er Wein

im Vollstreckungswege versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Ortenberg, den 13. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Herp.

[1] Offenburg. (Weinversteigerung.) Samstags den 6. November, Vormittags 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Verwaltung folgende selbstgezogene Ortenberger und Zeller Bergweine gegen baare Bezahlung bei der Abfassung versteigert; als:

172 neue Ohm 1846er Weißer,
38 " " " Klevner,
10 " " " Klingelberger,
37 " " " Rother,
30 " " 1844er Weißer,
14 " " " Klingelberger;

wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 19. October 1847.

St. Andr. Hospital-Verwaltung.
König.

[1] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügung vom 16. März d. J. Nro. 10774 werden den Xaver Streit'schen Eheleuten ihre nachbenannten Liegenschaften am Montag den 8. k. M. November, Nachmittags 1 Uhr, im Gerichtszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) Ein Wohnhaus sammt Hof, Scheuer, Stallung und Grasgarten, unten im Dorf, einers. Leopold Decker, anders. Johann Frank's Erben.

2) 1 Sester 50 Ruthen Acker auf dem Weingarten, einer- und anderseits Aufstößer.

3) 25 Ruthen Acker im Schleiracker, einerseits Joseph Broß, anderseits Lorenz Rappenecker.

4) 30 Ruthen Reben im Hagelesgarten, einers. Friedrich Wälde, anderseits Lorenz Rappenecker.

5) 37 Ruthen Rebfeld auf dem Bruderberg, einerseits Florentin Föhrenbach, anderseits Mathias Obert.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt.

Zunsweier, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.
Vetter.

[1] Zunsweier. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf oberamtliche Verfügung vom 5. Juni d. J. Nro. 19948 werden dem hiesigen Bürger Martin Scherer nachbenannte Liegenschaften am Montag den 8. k. M. November, Mittags 12 Uhr, im Gerichtszimmer dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) Eine anderthalbstöckige Behausung unten im Dorfe, einerseits Joseph Bader, anderseits Fridolin Riedinger.

2) ¼ Zeuch Acker in der Hartmatt, einerseits Simon Vetter, anderseits Philipp Hilberer.

3) 1 Haufen Reben auf der Rotherd, einers. Magdalena Faißt, anderseits Gregor Buß' Erben.

4) ¼ Zeuch Acker in der Hartmatt, einerseits Georg Heitzmann, anderseits Philipp Hilberer.

5) 1 Haufen Reben im Brand, einerseits Anton Lips, anderseits Michael Wetzel.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6) ¼ Tauen Matte im Hackenbach, einerseits Joseph Broß, anderseits Franz Michael Vetter's Wittwe.

7) 1 Haufen Reben im Hohberg, einerseits Mathäus Vollmer, anderseits der Weg.

8) ¼ Zeuch Acker in der Wann, einerseits Mathäus Vollmer, anderseits Herrschaftgut.

9) 90 Ruthen Garten beim Hause, einerseits der Weg, anderseits Anton Möschle.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zunsweier, den 18. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Vetter.

[2] Fernach, Amts Oberkirch. (Wohnhaus- u. Garten-Versteigerung.) Der Unterzeichnete ist willens, seine nachbeschriebenen Liegenschaften am Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Ochsen dahier unter annehmbaren Bedingungen öffentlich zu Eigenthum versteigern zu lassen; nämlich:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit eingerichteter Werkstätte sammt Scheuer und Stallung unter einem Dach, nebst einem beim Hause befindlichen großen Gemüsegarten, im obern Fernach an der Straße von Oberkirch nach Renchen liegend, einerseits ein Dorfweg, anderseits Ochsenwirth Dorner dahier.

Hiebei wird noch besonders bemerkt, daß wegen der vortheilhaften Lage dieses Haus zur Ausübung jeden Gewerbes tauglich ist. Die Liebhaber werden mit dem Beisatze eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen am Tage der Steigerung bekannt gemacht werden.

Fernach, den 12. October 1847.

Joseph Billet, Messerschmied.

Agentur der amerikanischen Dreimaster in Straßburg.

Die Auswanderer nach Nordamerika werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sie, wie früher, bei Unterzeichnetem, im Namen der Herren Jos. Lemaitre & Comp. in Havre, Schiffsaccorde auf die neue Linie der großen amerikanischen Dreimaster, die den 1., 10., 15., 20. und 24. jeden Monats von Havre nach New-York und New-Orleans abfahren, zu sehr billigen Preisen abschließen können.

Der Agent:

Ch. Ferd. Rieder,

wohnhaft im Gasthof zum schwarzen Bären, Austerlitzer Straße No. 10 in Straßburg.

Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Eine Wohnung mit drei Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde ist auf Weihnachten zu vermiethen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Altenheim. (Kapital auszuleihen.) In hiesiger Almosenkasse liegen ca. 200 fl. zum Ausleihen auf gerichtliches Unterpfand zu 5 pCt. bereit. Leicht, Verrechner.

[2] Offenburg. (Oefenverkauf.) Zwei noch ganz gute eiserne Rundöfen, deren einer auch zur Steinkohlenfeuerung benützt werden kann, sind äußerst billig zu verkaufen bei dem Herausgeber dieses Blattes.

(Orgelverkauf.) Eine Schul- oder Zimmer-Orgel mit 4½ Octaven ist billigen Preises zu verkaufen — von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[2] Offenburg. (Anzeige.) Auf der hiesigen Zuckerfabrik ist täglich Rübenabgang zu haben.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In der Steinstraße Nro. 210 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

[3] Straßburg. (Fässerverkauf.) Eilf Stück gut gehaltene, weingrüne und in Eisen gebundene Lagerfässer, zusammen ungefähr 450 Straßburger Ohm haltend, sind zu verkaufen bei Architekt Arnold, wohnhaft in der Kinderspielgasse Nro. 27 in Straßburg.

Die Prämien-Anleihe
des
Großherzogl. Badischen Staates

über eine Summe von Vierzehn Millionen Gulden, aufgenommen zur Erbauung der Eisenbahnen, **ist vertheilt in 400,000 Original-Loose** jedes à fl. 35 — und wird aus den Einkünften wieder getilgt. — **Die Tilgung geschieht mittelst Prämien-Verloosungen,** welche, aus obigem Kapital, Zinsen und Zinseszinsen bestehend, zusammen **30 Millionen 261,495 Gulden betragen** und in nachfolgende einzelne Prämien oder Gewinne vertheilt sind, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w.

Der geringste Gewinn, den jedes Loos, wenn es jetzt gezogen wird, erhalten muß, ist fl. 42 oder 24 Thlr. Pr. Ct., und dieser geringste Gewinn **steigert sich bei den spätern Ziehungen** bis auf fl. 63 oder 36 Thlr. Pr. Ct.

Die bevorstehende nächste Verloosung findet am 30. November 1847 Statt.

Hierzu sind **Original-Loose** jederzeit **billigst** durch das unterzeichnete Handlungshaus zu beziehen; wer aber beabsichtigt, Loose von uns zu kaufen und sie nach der Ziehung wieder an uns zurückzuverkaufen, braucht nur fl. 1. 30 kr. Daraufgeld an uns einzusenden; desgleichen für vier Ziehungen fl. 5. 30 kr.

Plan und Auskunft werden von uns gratis ertheilt, können auch bei der löbl. Expedition dieses Blattes eingesehen werden.

Auch wünschen wir noch in einigen Gegenden achtbare und solide Männer mit dem Verkaufe zu beauftragen; wer dazu geneigt ist, beliebe uns sein Anerbieten schriftlich zu machen.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz a. Rh.

[2] Kehl. (Anzeige.) Bei Unterzeichnetem ist bester Schweizer- und Limburgerkäs zu billigen Preisen zu haben.

J. Schick.

[2] Offenburg. (Bettfedern-Verkauf.) Bei Unterzeichneter ist ein bedeutendes Quantum reine Gänsefedern, von welchen der Flaum nicht abgesondert ist, wie auch Hühnerfedern um billige Preise zu haben, und werden auch einzelne Pfunde abgegeben.

Frau Nerlinger,
Geflügelhändlerin.

Offenburg. (Zimmervermiethung und Gewichtsteine-Verkauf.) Schmiedmeister Schaible hat ein heizbares Mansardenzimmer, welches sich für einen oder zwei Gymnasiasten eignet, zu vermiethen; auch können die erforderlichen Möbel dazu abgegeben werden.

Ferner hat derselbe 2 Stück geeichte Halbzentner-Steine zu verkaufen.